

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

06.05.2026

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: VGF/Stadt 087/26 - U5-Verlängerung Frankfurter Berg - Baugrund- und Gründungsgutachten

Auftraggeber: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

DETAILS ZUR BEKANNTMACHUNG

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
Kurt-Schumacher-Str. 8
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
+49 6921323300

vergabestelle@vgf-ffm.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

U5-Verlängerung Frankfurter Berg - Baugrund- und Gründungsgutachten
Angebot für ein Baugrund- und Gründungsgutachten im Projekt der Verlängerung der Stadtbahnlinie U5 zwischen der Station Preungesheim und der S-Bahnstation „Frankfurter Berg“.

Im Rahmen des Projektes soll die Stadtbahnlinie U5 zwischen der bestehenden Station Preungesheim ca. 1,5 km mit zwei Stationen in Seitenlage sowie der künftigen Endstation Frankfurter Berg verlängert werden. Parallel zu der neuen Trasse werden auch die Straßen, Gehwege und Radwege neu geordnet. Des Weiteren sind im Bereich der Maßnahme umfangreiche Trassenverlegungsarbeiten der Ent- und Versorger erforderlich.

Das Ziel der Ausschreibung ist es ein bestehendes Baugrund- und Gründungsgutachten mit orientierender abfalltechnischer Untersuchung aus dem Jahre 2010 zu aktualisieren bzgl. der aktuellen Normen und Richtlinien. Zusätzlich soll geprüft werden, ob ergänzende Bohrungen innerhalb der Planungsgebiete benötigt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die weitere Objektplanung der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke.

Ort der Leistungserbringung:
60329 Frankfurt am Main

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 22.05.2026 Bis: 31.07.2026

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/extermal/deeplink/subproject/1a962118-87b3-4b3e-b9d1-a4dbfc4e5fa8>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

keine

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

In den Projekteigenschaften wurde eingestellt, dass Angebote mit Skonto zulässig sind. Als Frist für die Zahlbarmachung wurden 14 Tage festgelegt.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung
 - Mindestdeckungssumme für Sach- und Vermögensschäden: ≥ 500.000 € (einfach maximiert p.a.)
 - Mindestdeckungssumme für Personenschäden: $\geq 5.000.000$ € (zweifach maximiert p.a.)
2. Vorlage einer geeigneten Referenz über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbar sind.
 - Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:
Maßnahmen, die mit der vergebenen Leistung in Art und Höhe vergleichbar sind

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis